

## Amtlicher Teil

## Öffentliche Bekanntmachungen und Ausschreibungen

## Öffentliche Auslegung des externen Notfallplans für die Firma Hansgrohe AG, Werk Offenburg

Das Landratsamt Ortenaukreis hat in Zusammenarbeit mit der Stadt Offenburg einen Notfallplan für die Firma Hansgrohe AG, Werk Offenburg, erstellt. Das Landeskatastrophenschutzgesetz verpflichtet das Landratsamt als untere Katastrophenschutzbehörde, einen Notfallplan für Betriebe zu erstellen, in denen gefährliche Stoffe in Mengen vorhanden sind, die die Mengenschwellen in der 12. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Störfallverordnung), Anhang I, Spalte 5, erreichen oder überschreiten.

Der Entwurf des Notfallplans liegt in der Zeit **vom 22. November bis einschließlich 21. Dezember 2010** in der Ortsverwaltung Elgersweier, Kreuzwegstraße 16, 77656 Offenburg, während der Öffnungszeiten – Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag von 8 bis 12.30 Uhr, donnerstags von 16 bis 18 Uhr – zur Einsichtnahme öffentlich aus. Innerhalb der Auslegungsfrist können Anregungen zu Änderungen oder Ergänzungen des Notfallplans schriftlich oder mündlich zur Niederschrift vorgebracht werden.

Offenburg, 6. November 2010  
Edith Schreiner, Oberbürgermeisterin

## Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Neubau Mensa Sommerfeldschule Windschlag  
Elektroarbeiten

> Einlegearbeiten Februar 2011  
> Fertigstellung Mai 2011 – August 2011

Der vollständige Veröffentlichungstext erscheint im Submissionsanzeiger im Subreport, im Internet unter [www.wro.de](http://www.wro.de) sowie auf der Homepage [www.offenburg.de](http://www.offenburg.de) unter „Bauen“ – „Zentrale Vergabestelle“ – „Ausschreibungen“. Anforderung unter Telefon 07 81/82-22 59 oder 82-23 15

## Festsetzung der Bewertung der wesentlichen Grundstücksbestandteile vom 27. Oktober 2010

Anlässlich der bevorstehenden vorläufigen Besitzeinweisung des Flurbereinigungsverfahrens Ohlsbach (Südwest) hat das Amt für Flurneuordnung die Bewertung der wesentlichen Bestandteile durch den Sachverständigen des Landratsamts Ortenaukreis veranlasst. Die Bewertung erfolgte am **7.9.2010** durch einen Sachverständigen vom Landratsamt Ortenaukreis, Amt für Landwirtschaft. Die Nachweise über die Ergebnisse der Wertermittlung der wesentlichen Bestandteile (Obstbäume, Beerensträucher etc.) der Grundstücke im Flurbereinigungsgebiet liegen **vom 8. November bis 3. Dezember 2010** im Rathaus Ohlsbach, Hauptstraße 33, 77797 Ohlsbach, Hauptamt – im Besprechungszimmer – während der üblichen Öffnungszeiten zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus. Auskunft und Einsichtnahme in die Unterlagen erteilt das Landratsamt Ortenaukreis – Amt für Flurneuordnung – nach telefonischer Vereinbarung unter den Telefonnummern 07 81/6 39 24-33 oder 07 81/6 39 24-67.

Gegen die Festsetzung der Bewertung der wesentlichen Bestandteile kann innerhalb eines Monats Widerspruch beim Landratsamt Ortenaukreis – Amt für Flurneuordnung – schriftlich oder zur Niederschrift eingelegt werden. Die Widerspruchsfrist beginnt mit dem ersten Tag der Öffentlichen Bekanntmachung. Ein schriftlich erhobener Widerspruch muss innerhalb dieser Frist beim Landratsamt Ortenaukreis – Amt für Flurneuordnung – Postfach 1960, 77609 Offenburg, eingegangen sein.

## Begründung:

Mit der vorläufigen Besitzeinweisung (§ 65 FlurbG) in die neuen Flurstücke sollen diese möglichst bald ordnungsgemäß und ohne Einschränkungen bewirtschaftet werden können. Deshalb müssen die wesentlichen Bestandteile der Flurstücke, die den Besitzer wechseln, noch vor der Aufstellung und Bekanntgabe des Flurbereinigungsplans bewertet und festgesetzt werden.

gez. Ernst

## Korrektur

In der Öffentlichen Bekanntmachung im OFFENBLATT, Nr. 37 vom 30. Oktober 2010, S. 16, „Satzung der Stadt Offenburg über die Änderung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebiets Mühlbach“, haben sich zwei Fehler eingeschlichen. In Zeile 7 muss es „Änderungssatzung“ statt „Aufhebungssatzung“ heißen. Und in § 1, Zeile 6, heißt es korrekt „Sanierungsgebiet Mühlbach“ statt „Sanierungsgebiet Innenstadt“.

## Kompostfibel

Kostenlos ist im Landratsamt eine Kompostfibel zu bekommen. Darin zu finden sind etwa Tipps zum Umgang mit dem vielen Laub, das jetzt überall anfällt. Die Abfallwirtschaft des Ortenaukreises weist darauf hin, dass das Laub auf verschiedene Arten im Garten Verwendung finden kann. So können größere Mengen von Laub unter Bäumen und Sträuchern als Mulchschicht verteilt werden. Ein großer Laubhaufen in einer Gartenecke ist praktizierter Naturschutz, denn einige Tierarten bis hin zum Igel können darin überwintern. Auf der Straße oder dem Gehweg zusammengekehrtes Laub sollte in die Graue Tonne.



**„Wärme-Leasing“  
Jetzt informieren**

**E-Werk  
Mittelbaden**  
*Daheim gut versorgt*

**// Mit „Wärme-Leasing“  
clever heizen**

Holzpellet-, Gas-, Ölheizung oder Wärmepumpe – welche ist die beste und effizienteste Heizungsanlage für Sie?

Und wie das Geld dafür aufbringen?

Informieren Sie sich über unser neues, innovatives Konzept: **E>service//Wärme** ein „Rundum-Sorglos-Paket“ von der Planung, Finanzierung, Installation und Instandhaltung Ihrer Heizung bis zur Wärmelieferung.

Infos unter [www.e-service-waerme.de](http://www.e-service-waerme.de)  
oder besuchen Sie die E>welt in  
Offenburg, Freiburger Straße 23a